

Gemeinsamer Antrag UMBAWIKO/FIKO

Änderungsantrag

Vom 26. Oktober 2004

Nr. SGB 164/2004

Voranschlag 2005

Globalbudget "Wirtschaft und Arbeit"

Die Finanzkommision beantragt, den Globalbudgetsaldo um 702'700 Franken zu kürzen.

Alter Saldo: Fr. 7'072'700.--Neuer Saldo: Fr. 6'370'000.--

Begründung: siehe Rückseite

Solothurn, 26. Oktober 2004

Für die Finanzkommission
Präsident: Aktuar:

Hansruedi Wüthrich Anton Strähl

Die Stellungnahme des Regierungsrates folgt später.

Berichterstatter der Kommission: Christina Tardo

Begründung:

Die beantragte Gesamtreduktion des GB-Saldos beträgt 702'700 Franken, wovon 423'000 Franken bereits durch den Budgetnachtrag RR vom 25.10.04 begründet sind (Anpassung Bundesbeiträge, Mehrertrag). Eine zusätzliche Reduktion von 280'000 Franken (gerundet) wird seitens der FIKO beantragt, da vorhersehbare Mehraufwendungen im Voranschlag 2005 (Vergleich auf Vollkosten-basis = Produktegruppenergebnis) in erster Linie mit bereits geäufneten Reserven zu finanzieren sind, und zwar mindestens in dem Masse, dass der dreijährige Verpflichtungskredit 2003-05 aus Sicht Kantonsrat nicht überschritten wird.

20.485 Mio Franken

Verpflichtungskredit 2003-05

Bereinigter Verpflichtungskredit 2003-05 (ohne geplante Mehrkosten 2004
für Koordinationsstelle "Schwarzarbeit")

Voraussichtliches Ergebnis 2003-05 als Summe von Rechnung 2003

(5.293Mio), Reservenbildung 2003 (0.880 Mio), Voranschlag 2004

(7.070 Mio) und Voran-schlag 2005 (8.601 Mio = Produktegruppenergebnis) abzüglich höherer Ver-rechnung von Overheadkosten im VA05 (-0.897 Mio) abzüglich Budgetnachtrag RR vom 25.10.04 (-0.423 Mio)

0.281 Mio Franken Differenz durch Reserven zu finanzieren und somit entsprechende Reduktion des GB-Saldos im VA05 (Stand Reserven per Ende 04: ca. 1.1 Mio Franken)

Der reduzierte Budgetbetrag 2005 auf bereinigter Vollkostenbasis liegt mit 7.0 Mio Franken noch immer höher als die ursprüngliche Globalbudgettranche 2005 (6.87 Mio inkl. Produktegruppe "Schwarzarbeit" bzw. 6.75 Mio ohne PG "Schwarzarbeit"). Es geht in diesem Fall also nicht darum, die finanziellen Mittel zur Aufgabenerfüllung zu kürzen, sondern um die Sicherstellung einer WoV-konformen Budgetierung.